

CLUB-ORGAN

F. C. LÄNGGASSE

Redaktion: Fritz Bichsel, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1940/41

Präsident:	<i>Eichenberger Arm., Muldenstr. 57</i>	Techn. Leitung:	<i>Tschanz Arnold, Seidenweg 40</i>
	Telephon 3 91 76		Tel. Bureau 24-513 (ausdrücklich verlangen <i>Arnold</i>)
Sekretär:	<i>Moser Willy, Café Schweizerbund</i>		
	Länggasse, Telephon 23.082	Jun.-Obmann:	<i>Spertini Paul, Hochfeldstr. 6</i>
I. Kassier:	<i>Widmer Fritz, Länggässstr. 51</i>	Platzwart:	<i>Kormann Alfr., Schreinerweg 23</i>
II. Kassier:	<i>Lindemann H., Länggässstr. 55</i>		Telephon 24-768
Beisitzer:	<i>Sollberger Herm., Länggässstr. 82</i>	Materialverwalter:	<i>Maurer Willy, Länggässstr. 61</i>
Trainer:	<i>Dubach Otto, Wylerfeldstr. 41</i>		

Klub-Lokal: Café Kunz, Seidenweg 5, Telephon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16 556

Voranzeige

Familienabend des F. C. Länggasse

Samstag, den 15. März 1941 im
Gesellschaftshaus Bierhübeli

All unsern verehrten Mitgliedern, Freunden und Gönnern die Mitteilung, dass auch dieses Jahr unser Familien-Abend zur Durchführung gelangt. Der Vorstand wird nichts unversucht lassen, den Abend zu einem Erfolg zu gestalten und zählt dabei auch auf die Mithilfe Aller. Das Programm und alles Nähere wird in der nächsten Nummer bekannt gegeben. Wir bitten die Länggässler, sich obiges Datum zu merken und sich den Abend unbedingt zu reservieren.

In dieser Erwartung laden wir Sie schon heute recht freundlich ein.

Der Vorstand.

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle Telephonanlagen

ALFR. KORMANN

Genossenweg 22, Telephon 24.768

Trotz Krieg stets frische und nur erstklassige Spezereien und Weine bei

Frau Sieber-Grünig

Gesellschaftsstrasse 80

5% Rabattmarken

K. ZENGER

Holz Kohlen Transporte

BERN Neufeldstrasse 5b Telephone 2.79.37

Lieber Länggässler !

Wenn in den nächsten Tagen einer unserer Leute bei Dir anklopft, so weise ihn nicht so ohne weiteres ab, sondern erhöhe ihn. Es handelt sich nämlich um unsern Familien-Abend, der am 15. März im «Bierhübeli» stattfindet. Zu einem Vereinsabend gehört auch eine Tombola, die bei den Anwesenden Anklang finden muss. Und auf dem Tombolatisch müssen selbstverständlich schöne und reichhaltige Preise winken. Dürfen wir auch von Dir, lieber Leser eine Gabe erwarten? Leider ist es uns nicht möglich, auch nur einen bescheidenen Tisch von der Klubkasse aus zu bestreiten, dazu fehlen uns die nötigen Mittel. Für jede kleinste Gabe sind wir dankbar und hoffen, dass recht Viele unserem Wunsche nachkommen werden. Als Entschädigung wird Allen dafür ein Programm geboten, das sich jederzeit sehen lassen kann. Allen gütigen Spendern schon heute den besten Dank.

T.

Wettspiel-Tableau pro 1940/41, 2. Runde

2. Februar:	III. Liga	Lerchenfeld — Länggasse
9. Februar:	III. Liga	Länggasse — Zähringia
	V. Liga	Ostermundigen — Länggasse
16. Februar:	III. Liga	Langnau — Länggasse
23. Februar:	III. Liga	Köniz — Länggasse
	V. Liga	Hasle/Rüegsau — Länggasse
	Jun. Kat. A	Länggasse — Helvetia b
	Jun. Kat. B	Länggasse — Young Boys b
2. März:	Jun. Kat. A	Young Boys b — Länggasse

Qualitäts-Velos

zu günstigsten Preisen.
Gewissenhafte Reparaturen.

Friedr. Liechti

Zähringerstrasse 48 Tel. 2 27 94

E. Geiser

Milchprodukte-Geschäft

Länggassstrasse 83 Telephone 2 59 28
Zähringerstrasse 47 Telephone 3 68 12

empfiehlt sich den Quartierbewohnern bestens. Prompte Hauslieferung.

Flotte

Krawatten

Marie Christen

Marktgasse 52

Feinbäckerei

Conditorei

A. Lüthi, Bierhübeliweg 29

empfiehlt sich bestens.

Prompte Hauslieferung Tel. 2.03.15

9. März: III. Liga Länggasse — Helvetia
V. Liga Länggasse — Minerva
Jun. Kat. A Länggasse — Bümpliz
Jun. Kat. B Belp — Länggasse

(Fortsetzung in nächster Nummer.)

Schweizerische Meisterschaft

Helvetia II — Länggasse I 1 : 3

Sportplatz Rosengarten, Sonntag, den 8. Dezember 1940, 10.00 Uhr.

Ueber Nacht schien es ordentlich geschneit zu haben, denn das Terrain zeigte eine ca. 15 cm tiefe Schneedecke. Die Frage einer event. Verschiebung des Spieles entstand zwar nicht, da der Neuschnee trocken und das Terrain zweifellos spielfähig war.

Leider ist es wieder einmal vorgekommen, dass zwei unserer Leute nicht erschienen und einer mit 10 Minuten Verspätung antrat.

Die Partie begann, Helvetia komplett, Länggasse mit 9 Mann. Anfangs hat man Mühe den Ball fortzubringen. Es ergibt ein planloses Spielen im Mittelfeld. Jegliches Laufen mit dem Ball ist zwecklos, da man dabei zu stark ermüdet und die Kraft verliert noch richtig zuzuspielen.

Nun erscheint unser Schlafgänger «Nudle», und Lepori, der indessen das Tor hütete, kann nach vorn.

Es entsteht eine starke Ueberlegenheit unserer Leute. Die Halbesreihe ist stark aufgeschlossen und die Verteidiger stehen bereits auf der

Senioren!

Vergesst nicht die Zusammenkunft **Dienstag, den 4. Februar 1941** im Café Frelestrasse (K. Blaser). Beginn 20 Uhr.

Jetzt ist es Zeit,

Ihren neuen **Winter - Anzug** oder **-Mantel** zu kaufen
Sehr vorteilhafte Preise und grosse Auswahl finden Sie bei

Schoenmann & Co. Hirschengraben 3

Regenmäntel ab Fr. 12.50

Willst Du ein kräftiges Brot,
eine gute Butterzöpfe,
oder feine Patisserie kaufen,
so musst Du in Schreinerweg 13 laufen.

Höflich empfiehlt

J. Breitenstein

Schreinerweg 13, Tel. 2.45.89

Prompte Hauslieferung

Beste Bezugsquelle für

Milch=Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der

DROGERIE

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. AESCHBACH

Länggassstrasse 40a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern



Dem Länggass Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler



Metzgerei

H. Steinmann

Freiestrasse 46 - Telephon 28.447

empfehl't sich den werten Fussballern



Uhren, Gold und

Silber-Waren

Reparaturen

W. IMBODEN

Zähringerstrasse 63

Telefon 20.091

Bäckerei-Conditorei

E. Järmann, Seidenweg 6

empfehl't sich höflichst, Prompte

Hauslieferung,

Tel. 3.44.47

Der Treffpunkt

der Länggass-Fussballer im heimeligen

Hotel-Restaurant Emmenthalerhof

Bern . Neuengasse 19, Telephon 2.16.87

vis-à-vis Bürgerhaus

F. Bütikofer

Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

Mittellinie. Endlich ist ein Treffer fällig, Lepori erwischt das Leder, geht allein durch und schiesst durch Schrägschuss ein. Aber nun reagiert Helvetia heftig. Unsere Verteidiger haben plötzlich Arbeit. Schneider Paul zögert mit dem Abspiel und schon nimmt ihm ein Helvetia-Stürmer den Ball ab und geht gegen unser Tor los; aber vor dem erwarteten Torsschuss ist Pöik hinter ihm und legt ihn unsanft. Den Penalty hält Nudle, dank seinen gelösten Muskeln, wie er später erklärte, gut! Nun ist unsere Mannschaft wieder im Vorteil, ein jeder gibt sein Aeusserstes, man sieht, Länggasse will die rote Laterne in der Rangliste abgeben. Auf schöne Flanke von Staudenmann übernimmt Dubach Otti den Ball und spedierte ihn in die Maschen. Immer wieder sind die Unseren vor dem Gegner, aber die schönsten Chancen werden nicht ausgenützt. Mit 2 : 0 geht es in die Pause.

Nach Wiederbeginn ist die Partie ziemlich ausgeglichen. Allerdings kommt Helvetia nie richtig vor unser Tor, denn immer wieder fallen sie in die Offside-Falle. Nach einem Angriff unserer Stürmer wehrt der Torhüter Helvetias schlecht ab und der gut gefolgte Jeanrenaud am rechten Flügel kann mühelos zum 3 : 0 einschieben.

Die letzten Minuten gehören noch Helvetia und kurz vor Schluss erzielen sie den verdienten Ehrentreffer.

Es war ein durchaus faires Spiel und ich glaube, unsere Erste hat sich wieder gefunden und ist gewillt die lange Niederlagenperiode aufzugeben.

Unsere Mannschaft spielte mit: Nydegger; Kummer, Schneider; Staudenmann, Kissling, Perdomi; Jeanrenaud, Lepori, Sutter, Dubach.

J. K.

Weitere Resultate der Ersten:

Länggasse I — Thun I 1 : 4

Länggasse I — Young Boys III 4 : 2

Senioren-Ecke

Während der Fussball-Saison 1940/41 wird die Stadtbernische Senioren-Meisterschaft nicht mehr wie früher in Turnier-Form ausgetragen, sondern erfreulicherweise in Vor- und Rückspielen. Auch geht es nicht nach einem streng einzuhaltenden Wettspiel-Tableau. Die Vereine können frei die Wettspiele miteinander vereinbaren. Zur Austragung kommen diese, je nach Verabredung, abends nach Feierabend, Samstag nachmittags oder an einem Sonntag.

Das Publikum über das Bier!

Was für Ägypten ist der Nil
Was für den Läufer ist das Ziel
Was für die Frau der Kavaller
Ist für den Durst: „Weltmeister Bier“

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



W. Beyeler

empfiehlt sich bestens für

Früchte, Gemüse, Kolonialwaren

Länggäßstrasse 71 Telephon 3.29.42

Metzgerei

A. Badertscher

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens.

Mittelstrasse 12 Telephon 24.198

Für die laufende Saison haben sich 7 Mannschaften gemeldet, nämlich: Bern a, Bern b, Young Boys, Helvetia, Minerva, Sport Boys und Länggasse.

Bis zum Neujahr hat unsere Mannschaft 4 Spiele ausgetragen und zwar das Erste gegen Bern a, welches verloren ging, was gegen den kampferprobten Gegner nicht verwunderlich ist. Bern b, Helvetia und Sport Boys wurden aber klar distanziert. Ausstehend als Vorrundenspiele sind noch Young Boys und Minerva.

Spielerisch darf unsere Seniorenmannschaft als stark taxiert werden, spielen doch alle Leute, die während vieler Jahre in der «Ersten» mitgemacht haben. Der Senior der Senioren, der nimmermüde «Höldu», hat schon bald das 50. Lebensjahr erreicht, und ist als Spieler oder Ersatzmann vom Gurtenbühl her immer zur Zeit auf dem Terrain. Bravo «Höldu».

Auch punkto komplettes Antreten kann bis heute nur Rühmenswertes gesagt werden. Eigentlich etwas selbstverständliches, wenn man aus Freude an unserem schönen Sport gleichaltrige Gegner trifft. Die Aktiven und Junioren sollen sich das Sprichwort merken: So wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen!

Die Senioren treffen sich immer am **ersten Dienstag** jeden Monats. 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai usw. im Café Freiestrasse (Blaser). Jeder reserviere also jeden ersten Dienstag jedes Monats für den gemütlichen Senioren-Höck. Auch die nicht mehr Fussball spielenden Senioren sind freundlichst eingeladen.

Am 4. Februar bestimmen wir einen Senioren-Obmann, der die Spielerauffbietungen besorgt, gelegentlich ein Herren- oder Familienbummel arrangiert, oder seine Fühler ausstreckt, um im «Ausland» einen Gegner ausfindig zu machen.

Restaurant Muesmatt

empfiehlt sich dem F. C. Länggasse bestens. Vereinssäli.

Der Wirt: Alfr. Stöckli.

In der

Drogerie W. Baethge

Freiestrasse 43 - Telephon 23.787

sind Sie zuverlässig und fachmännisch bedient.

● 5 % **Rabattmarken**

Tabakwaren

kauft der Kenner nur im
Spezial-Geschäft

à la tabatière

Aebstrasse 14 - Ecke Gewerbestrasse
gros - Telephon 2.70.13 - détail

Vertrauenssache

sind Drogerie- und Sanitätsartikel
Vorteilhaft decken Sie Ihren Bedarf in der

Drogerie Mischon

Neubrückstrasse 80 Tel. 2 42 61
Prompter Botendienst
5 % Rabattmarken

Wer übernimmt mit Freude und Initiative dieses Amt? Eventuell sogar ein «Nicht-Spieler»? Sicher eine dankbare Sache.

Trainieren tun die Senioren mit den Aktiven je Mittwoch abends von 20—21.30 Uhr, nicht um «Kanone» zu werden, sondern damit uns nach einem Wettspiel der Muskelkater nicht zu stark das versäumte Training in Erinnerung ruft!

Rr.

„Schaberecke“

Ihr seid gewiss überrascht gewesen, als im letzten Klub-Organ stand, dass die Coiffeurgehilfen Fussball spielen und in Eurem lieben Fussballclub Länggasse als Aktivmitglieder angemeldet sind. Das kam folgendermassen zustande:

Unser Sportler Adolf organisierte am diesjährigen «Quer durch Bern» eine Mannschaft und deren Trainingsarbeit. Wir beendeten diesen Lauf mit ziemlich gutem Erfolg. Aber jetzt wollten die Burschen unbedingt weiter Sport treiben. Wir einigten uns für Fussball und fragten den F. C. Länggasse, der uns als echt kameradschaftlicher Verein bekannt war, an, ob er uns aufnehmen möchte. Wir erhielten eine Zusage und hier möchte ich nun dem F. C. danken für das Entgegenkommen. Ihr könnt versichert sein, dass wir gute F. C.-Mitglieder werden und treu zu Euren Farben stehen werden. Sind wir auch keine Kanonen, so wollen wir dafür faire und begeisterte Sportler werden. Sollte es dem einen oder andern gelingen, dass Ihr ihn in Euren Mannschaften brauchen könnt, dann werden wir alle stolz darauf sein und uns freuen.

Wir haben die zwei ersten Spiele verloren, konnten aber das dritte überraschend gewinnen. Wir möchten es nicht unterlassen, Herrn Tschanz zu danken für seine geleistete Arbeit uns gegenüber, wie dem Trainer

Gross- und Klein-Metzgerei

P. Schärer-Fürst

Tel. 3.19.14 BERN Länggassstrasse 42

la. Rind-, Kalb- und Schweinefleisch - Prima Wurstwaren

Spezialität: Schweinswürstli, Bauernbratwürste

Prompte Bedienung,
auf Wunsch ins Haus

Herren-Salon

A. OBERDAMMER

Neubrückstrasse 82

Prompte und saubere Bedienung

Dubach O. für sein Entgegenkommen in der Halle. Er soll nicht böse werden, wenn noch nicht alles klappt, er hat uns jedenfalls für das Hallentraining gewonnen. Mit Freuden spielen wir in den gelb-blauen Farben und sind stolz darauf als vollwertiges Mitglied des F. C. Länggasse Euren Kreisen anzugehören. -lf.

Waldlauf vom 17. November 1940.

Als Training, um unseren Burschen Ausdauer zu verleihen, organisierte Adolf einen Lauf im «Bremers». Trotz bäumigem Regen wurde gelaufen und wir können sehr zufrieden sein mit den erreichten Zeiten. Die Strecke mass ca. 3 km, aber lauter Sumpf und Dreck. Die gelb-blauen Trikots wurden bis zum Schluss ziemlich schwarz. Sieger wurde natürlich der G. G.bist Adolf, gefolgt von der Ueberraschung des Tages, Bosshardt.

Rangliste:	1. W. Adolf	13,57
	2. E. Bosshardt	15,07
	3. E. Utz	16,01
	4. W. Müller	18,03

Gestartet 8 Mann.

-lf.

Kartengrüsse

Auch dieses Jahr haben wir unsere im Wehrkleide stehenden Aktiven mit einer Weihnachtsgabe erfreuen können. Dafür haben uns auch einige mit einem Neujahrsgüsse erfreut und da hat sich speziell Gurtner Oesu in begeisterten Worten bedankt. Ja, er will sogar ein noch besserer Länggässler werden, als er bis dato war!

Im weiteren trafen Grüsse ein von Ernst Weber, Familie Hedy Schaffer-Trösch, Otto Balsiger, Otto Born, Glauser Ferd. und noch einmal Oesu.

Wir verdanken die Grüsse bestens und hoffen auf baldiges Wiedersehen.

Wie manches Jahr mag wohl vergangen sein, seit ich von einem Spieler der Ersten einen Matchbericht erhalten habe. Doppelt gefreut hat es mich daher, als ich einen Feldpost-Brief von Captain Kummer Hans erhielt, mit Bericht über das Meisterschaftsspiel Helvetia—Länggasse. Besten Dank.

FÄRBEREI CHEM.REINIGUNGSANSTALT

Gerber-Schönthal
BERN
LÄNGGASSE Tel. 21.597

Chem. Reinigen, Um- u. Auffärben, Plissieren, Imprägnieren
LÄDEN: Ryffligässchen 3, Breitenrainplatz 37, Freiestr. 58, Neubrückstr. 51